



## PRESSEMELDUNG

### Folkwang mit zwei Produktionen bei den Ruhrfestspielen

Start der neuen Kooperation zwischen den Ruhrfestspielen Recklinghausen und der Folkwang Universität der Künste mit Folkwang Studierenden und Alumni

Das mit rund 210 Veranstaltungen umfangreich und vielfältig aufgestellte Programm der Ruhrfestspiele Recklinghausen wird in diesem Jahr durch zwei Folkwang Produktionen bereichert. Zum Start dieser neuen Kooperation präsentieren Folkwang Studierende und Alumni aus den Studiengängen Schauspiel, Physical Theatre, Tanz, Musical, Jazz und Gesang | Musiktheater ihr Können auf den Bühnen des internationalen Theaterfestivals.

„Mit den Produktionen der Folkwang Universität der Künste zeigen die Ruhrfestspiele neben Arbeiten langbewährter Theatermacher wie Peter Brook, Roberto Ciulli und Heiner Müller die Arbeiten junger Künstlerinnen und Künstler am Anfangspunkt ihrer Laufbahn in all ihrem Facettenreichtum“, sagt Olaf Kröck, Intendant der Ruhrfestspiele, zur Kooperation mit der Folkwang Universität der Künste. „Wir freuen uns sehr, den zukünftigen Theaterschaffenden aus der Region im Rahmen dieser Kooperation ein Forum zur Präsentation ihrer Ideen und Erzählformen bieten zu können.“

#### Folkwang Showcase (15. bis 18. Mai)

Zum einen wird bei den Ruhrfestspielen „**Folkwang Showcase**“ zu sehen sein, ein interdisziplinäres Potpourri aus herausragenden Folkwang-Projekten und -Aufführungen, das das Beste zeigt, was der Theaternachwuchs der Region derzeit zu bieten hat. Ausgewählt wurden die Beiträge von einer Jury bestehend aus Professorinnen und Professoren der Folkwang Universität der Künste sowie zwei Dramaturginnen der Ruhrfestspiele Recklinghausen – Monika Gies-Hasmann (Dramaturgin und Mitarbeiterin Intendanz) und Lilja Kopka (Programm und Produktion).



Die thematisch und konzeptionell abwechslungsreichen Inszenierungen werden von Studierenden aus den **Studiengängen Schauspiel, Gesang | Musiktheater, Physical Theatre, Musical, Jazz und Tanz** vorgestellt. So bringen beispielsweise Folkwang Tänzerinnen und Tänzer die Rekonstruktion einer Solo-Choreographie von Pina Bausch aus dem Jahr 1971 auf die Bühne.

Die Künstlerische Gesamtleitung der Veranstaltung liegt in den Händen von **Prof. Bruno Klimek**, Professor für Gesang | Musiktheater | Szenische Ausbildung, Produktionsleitung Opernprojekt an der Folkwang Universität der Künste.

Der Folkwang Showcase feiert seine **Premiere am Mittwoch, den 15. Mai 2019**, um 20.00 Uhr im Kleinen Haus des Recklinghausener Festspielhauses. Weitere Aufführungen sind am **Donnerstag, den 16. Mai**, und **Samstag, den 18. Mai**, jeweils um 19.30 Uhr ebenfalls im Kleinen Haus zu sehen. Karten sind ab 20 Euro über [www.ruhrfestspiele.de](http://www.ruhrfestspiele.de) erhältlich.

### **„wilderness tender“ & „Auftaucher“ mit dem Folkwang Tanzstudio (19. und 20. Mai)**

Zum anderen sind erstmals auch die Tänzerinnen und Tänzer des Folkwang Tanzstudios (FTS) bei den Ruhrfestspielen vertreten. Sie zeigen die beiden Choreographien „wilderness tender“ und „Auftaucher“.

Für „wilderness tender“ kehrt die Choreographin und Folkwang Absolventin **Stephanie Miracle** an das Folkwang Tanzstudio zurück. Miracle ließ sich für die Stückentwicklung von der surrealistischen Bildsprache des Künstlers Henri Rousseaus inspirieren. Die Tänzerinnen und Tänzer bewegen sich mal wild, mal zärtlich und werden dabei von Live-Musik begleitet.

„Auftaucher“ ist eine Neuinterpretation einer Arbeit von **Henrietta Horn**, Dozentin für Zeitgenössischen Tanz an der Folkwang Universität der Künste, in der eine intensive Spannung zwischen den Tänzerinnen und Tänzern und dem Publikum erzeugt wird. Menschliche



# Folkwang

## Universität der Künste

Kommunikation & Medien  
Leitung | Pressesprecherin  
Maiken-Ilke Groß

Emotionen werden in Bewegungen und physische Bilder übersetzt. Aus dem FTS-Ensemble treten auf: Baptiste Bersoux, Yi-An Chen, Maria Giovanna delle Donne, Stsiapan Hurski, Ji Hee Kim, Giuseppe Perricone, Darko Radosavljev, Narumi Saso, Mariane Verbecq und Federico Zapata.

„wildernesss tender“ und „Auftaucher“ werden am **Sonntag, den 19. Mai**, und am **Montag, den 20. Mai, jeweils um 20.00 Uhr im Theater Marl** (Am Theater 2, 45768 Marl) zu sehen sein. Tickets sind ab 20 Euro über [www.ruhrfestspiele.de](http://www.ruhrfestspiele.de) erhältlich.

Schulze / 03. Mai 2019